

quartierspost



10

Dezember 2011



Neues aus dem Quartier im Park

Überblick:



Interview

Neues Apothekenkonzept im Wasserturmpalais



Mieträume

Wo gibt es aktuell im Quartier 21 etwas zu mieten?



In Kürze

Notizen aus dem Quartier

Die Rückkehr des Parks Nachdem das Quartier 21 phasenweise eine einzige große Baustelle war, ist der Zenit jetzt überschritten, und langsam lässt sich die neue Silhouette des Geländes erkennen. Ein wichtiger Meilenstein dabei war die Fertigstellung der Campusspange im Zentrum des Quartiers. Dort ist eine ausgedehnte Grünfläche mit Bänken und Spielplätzen entstanden. Das Besondere der ehemaligen Krankenhausanlage, die wunderschöne Einrahmung der Gebäude durch alten Baumbestand und große Grünflächen, ist damit wieder sichtbar geworden. Inzwischen herrscht auf der neuen Flaniermeile reger Kinderwagenverkehr, und Spaziergänger nutzen die neuen Wege zu einem Erkundungsgang rund um die bereits fertig gestellten Häuser und die verbleibenden einzelnen Baustellen. Bis zum Anfang des nächsten Jahres werden etwa 60 Prozent aller Gebäude fertig gestellt sein. Dazu gehören z. B. das größte Wohnungs-Neubauvorhaben im Zentrum des Quartiers mit sieben Häusern, die im Frühjahr bezogen werden. Und im März/April 2012 heißt es Kisten packen für die etwa 500 Hamburger HOCHTIEFler, die dann ihr neues HOCHTIEF-Haus an der Fuhlsbüttler Straße beziehen werden. Wo es im Moment Flächen zum Wohnen oder Arbeiten zu mieten gibt, haben wir in dieser Quartierspost zusammengestellt. Wir wünschen allen Alt- und Neubarnbekern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins nächste Jahr!



Synthese aus Tradition und Moderne

Im künftigen Wasserturmpalais an der Fuhsbüttler Straße steht das Thema „Gesundheit und Wellness“ ganz oben. Dort wird auch eine Apotheke eröffnen, die mit einem ganz neuen Apothekenkonzept aufwartet. Im Interview berichtet **Peter Menk, Geschäftsführer von GDG Gesundheitsdienstleistungen** und Ehemann der künftigen Inhaberin der Apotheke, wodurch sich „Die Apotheke“ von anderen Apotheken unterscheidet und auf welches Angebot sich Barmbek freuen kann.



Herr Menk, unter dem Label „Die Apotheke“ haben Sie ein neues Konzept für Apotheken entworfen, das Sie in Hamburg etablieren wollen. Inwieweit unterscheidet sich „Die Apotheke“ von anderen Apotheken? » Das, was den Apotheker eigentlich ausweist, sein pharmazeutisches Wissen, die eigene Herstellung von pharmazeutischen Produkten, kurz gesagt, das Handwerkliche an seinem Beruf, ist heute zumeist in den Hintergrund geraten. Zudem fehlt es oft an guter Beratung. Denn: Wer geht schon gerne in die Apotheke, weil er sich dort wohl fühlt? Bei unserem Konzept verbinden wir Tradition und modernste Technologie und interpretieren damit die klassische Apotheke ganz neu. In einem Ambiente, das alten Einrichtungen nachempfunden ist, stellen wir die handwerklichen Fähigkeiten des Apothekers heraus und bieten – praktisch umgesetzt – unseren Kunden beispielsweise individuell hergestellte Produkte.



Heißt das, Sie wollen zurück in die gute alte Zeit, während gleichzeitig Internet-Apotheken ein neues Marktsegment erobern? » Nein, korrekter

muss es heißen, wir nehmen das Beste aus der Apothekentradition, das Handwerkliche, und die Nähe zum Menschen und kombinieren es mit moderner Technologie. Wir nutzen z.B. so genannte Kommissionierautomaten, in denen wir maschinell über den PC auf über 16.000

Produkte zugreifen können. Das bietet den Vorteil, dass der Apotheker nicht zum Medikament gehen muss,

vielmehr kommt die Packung zum Tresen. So hat er mehr Zeit für Beratung und das persönliche Gespräch mit dem Kunden. Das System sorgt gleichzeitig für das vollautomatische Aussortieren von Lagerbeständen, die dem Verfallsdatum nahe kommen. Diese werden dann durch neue Produkte ersetzt. An Modernität fehlt es uns also nicht. Das stellen wir auch durch unseren Lieferservice unter Beweis. Als erste Apotheke werden wir rund um unsere Standorte einen Lieferservice per e-bike anbieten.



Das ist unser Beitrag zum Umweltschutz. Die Bestellung erfolgt in unserem Online-Shop, die Auslieferung routenoptimiert über ein Programm auf dem Handy der Boten. Der Kunde bekommt vor Auslieferung noch eine SMS mit dem Zeitpunkt der Lieferung zugeschickt. Gegebenenfalls notwendige Unterschriften können auf dem Boten-Handy geleistet werden. Selbstverständlich kann man bei uns auch über das Internet Produkte bestellen und sie dann bei uns abholen.

Wo in Hamburg haben Sie dieses Konzept schon umgesetzt? » Im Quartier 21 eröffnen wir unseren dritten Standort. Begonnen haben wir mit der Eimsbütteler Apotheke an der Osterstraße, die wir komplett neu gestaltet haben. Im Dezember folgt die Eröffnung unseres zweiten Standortes in der Alten Oberpostdirektion am Stephansplatz, die derzeit komplett umgestaltet und einer neuen Nutzung zugeführt wird. Dort entsteht Hamburgs neuer Gesundheitsstandort mit dem Dermatologikum, Europas größter dermatologischer Praxis, sowie anderen Top-Praxen und Wellness-Anbietern. Das ist ein idealer Kontext für unser Apothekenkonzept. Ich bin der Auffassung, das Apotheken langfristig nur in Kooperationen bzw. als Teil eines größeren Gesamtkonzeptes eine profitable Zukunft haben. Auch im Wasserturmpalais im Quartier 21 haben wir die Möglichkeit, mit den anderen Unternehmen, die sich dort angesiedelt haben, zusammenzuarbeiten. Neben dem Meridian Spa und der Kita sind dort u. a. eine Hebammenpraxis und eine gynäkologische Praxis geplant. Wir freuen uns, im Quartier 21 erneut einen idealen Standort für eine weitere Filiale gefunden zu haben.

Wohnen und Arbeiten im Quartier 21

In den letzten Wochen gab es verstärkt Fragen danach, welche Flächen im Quartier 21 denn noch zum Mieten oder zum Kauf zur Verfügung stünden. Wir haben das zum Anlass genommen, bei den unterschiedlichen Eigentümern nachzufragen und geben hier einen kurzen Überblick über das aktuelle Angebot mit den jeweiligen Ansprechpartnern. Zusammenfassend lässt sich sa-

gen, dass es kein Wohneigentum mehr im Quartier 21 zu erwerben gibt. Es stehen jedoch vielfältige Mietangebote für Wohnflächen im Altbau und im Neubau zur Verfügung stehen. Auch einzelne gewerbliche Flächen an der Fuhlsbüttler Straße sind noch zu haben. Nachfolgend finden Sie die einzelnen Angebote aufgeführt.

Wohnen

im Neubau

- 1 Alfred-Johann-Levy-Str. 2-6**
2-4 Zi.-Whg., ca. 72 m² bis 145 m²
Nettokaltmiete: ab 880,- €
Mietbeginn: 01.02.2012
Kontakt: Hanseliving GmbH, Wiebke Frenkel
Tel. 040/22642678
- 2 Andreas-Knack-Ring 5-11**
2-4,5 Zi.-Whg., ca. 57 m² bis 116 m²
Nettokaltmiete: ab 715,- €
Mietbeginn: 01.04.2012
Kontakt: Grossmann & Berger GmbH
Team Vermietung
Tel. 040/3508020
www.wohnen-im-q21.de
- 3 Fuhlsbüttler Straße 407 a-d/415 b-e**
2-5 Zi.-Whg., ca. 50 bis 137m²
Nettokaltmiete: ca. 10 bis 14,- €/m²/Monat
Mietbeginn: ab September 2012
Kontakt: Thomas Klinke Immobilien GmbH
Tel. 040/61132-333
www.q21-wohnen-am-park.de

im denkmalgeschützten Bestand

- 4 Andreas-Knack-Ring 18 und 20 (Häuser 32 und 33)**
3-6 Zi.-Whg., ca. 83 bis 164 m²
Townhouses, 5-6 Zi., ca. 165 m²
Nettokaltmiete: ab ca. 950,- €
Mietbeginn: 01.01.2012
Kontakt: P&P Immobilienmanagement GmbH
Stephanie Schnell, Tel. 04103/1895728
vermietung@p-p-immobilie.de
- 5 Andreas-Knack-Ring 10 (Haus 26)**
2-4,5 Zi.-Whg., ca. 69 bis 154 m²
Nettokaltmiete: ab 900,- €
Mietbeginn: 01.02.2012
Kontakt: Grossmann & Berger
Team Vermietung, Tel. 040/3508020
- 6 Andreas-Knack-Ring 12 (Haus 28)**
1,5-4 Zi.-Whg., ca. 56 bis 142 m²
Mietbeginn: 01.02.2012
Nettokaltmiete: ab 780,- €
Kontakt: VIW Immobilienmanagement GmbH
Tel. 01577/5705654, info@viw-im.de
www.parkresidenz-barmbek.de

Gewerbliche Flächen für Einzelhandel, Gastronomie oder Dienstleister sind aktuell an der Fuhlsbüttler Straße im HOCHTIEF-Haus zu mieten. Weitere Angebote gibt es ab September 2012 an der Fuhlsbüttler Straße 407 a-d/415 b-e. Auch im künftigen Wasserturmpalais, Fertigstellung in 2013, sind noch Flächen frei.



- 7 Fuhlsbüttler Straße 389/397 (ab sofort)**
200-250 m² EG im HOCHTIEF-Haus,
Kontakt: HOCHTIEF Projektentwicklung
Tel. 040/189821-0
- 8 Fuhlsbüttler Straße 407 a-d/415 b-e (ab September 2012)**
37 m², 55 m², 93 m²
Kontakt: Thomas Klinke Immobilien GmbH
Tel. 040/61132-333
- 9 Fuhlsbüttler Straße 405 (ab 2013)**
Handelsfläche: 120 m² (Südflügel, EG)
300 m² (Nordflügel, EG)
Gewerbefläche: 300 m² (Nordflügel, 2.OG)
Kontakt: hamburg@idemhaus.de
www.wasserturmpalais.de

Notizen aus dem Quartier

Erinnerungsstücke für Senioren gesucht «

Nach der Einweihung des Seniorenpflegezentrums im September (auf dem Bild sieht man die erste Bewohnerin, eine echte Barmbekerin, am Tag der Eröffnung das Band durchschneiden) ist am Rübenkamp am 1.12.11 bereits der nächste Wohnbereich, die „orange Gasse“, eingeweiht worden. Auch die Tagespflege hat inzwischen ihren Dienst aufgenommen und hat noch freie Plätze zu vergeben. Für die so genannten Erinnerungszimmer, die sich auf jeder Etage des Seniorenpflegezentrums befinden, werden noch weitere Möbel und Gegenstände aus „Großmutter's Zeiten“ gesucht, auch gerne alte Porträts. Wer so etwas vielleicht noch auf dem Dachboden hat und es gerne spenden möchte, der wende sich bitte an **Andrea Stein, Tel. 040-806 007 0**.



Baustart für letztes « Neubauprojekt



An der Fuhlsbüttler Straße 407 a-d/415 b-e wächst im Moment das letzte Neubauprojekt des Quartier 21 aus dem Boden. Es handelt sich um 63 Mietwohnungen (2- bis 5-Zimmer), darunter auch 3 Townhouses, die bereits im Herbst 2012 bezugsfertig sein sollen. Die im KfW-70-Standard erbauten Wohnungen werden mit Fernwärme beheizt. Etwa dreißig Prozent des Energiebedarfs für Warmwasser wird über regenerative Energien (Solarthermie) abgedeckt.

» „Schatz im Park“ feierte Richtfest

Anfang November feierte HOCHTIEF formart Hamburg mit allen Projektbeteiligten und den Käufern der 25 Eigentumswohnungen, die an der Campusspange liegen, Richtfest. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Sommer 2012 geplant.



» Kunstausstellung



Ein weiteres Mal wird das Quartier Schauplatz einer Kunstausstellung mit Werken moderner Künstler. Im Haus 50 und in Teilen des Hauses 47, dem künftigen Wasserturmpalais, präsentiert die Circleculture Gallery aus Berlin auf über 2000 m² noch bis zum 22. Dezember zeitgenössische Kunst. In fünf Einzelausstellungen sind Werke von Katrin Fridriks, Various & Gould und Stefan Strumbel zu sehen, dessen hohe Bekanntheit nicht zuletzt darin begründet liegt, dass er als erster Urban Artist mit der künstlerischen Ausgestaltung einer katholischen Kirche betraut wurde. Mit dabei sind auch X000X, ein international renommierter Repräsentant der Street Art, sowie der Berliner Kalligraphie-Graffiti Pionier Stohead. Weitere Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit innovativen Kunstpositionen bietet eine Gruppenausstellung mit Werken unterschiedlicher Künstler. **Ausstellungsort: Haus 50, (neben dem Wasserturmpalais), Di - Sa, 14.00 bis 20.00 Uhr, bis 22.12.2011.**

www.quartier21.eu

Die nächste Ausgabe erscheint im Mai 2012

Herausgeber: Projektgesellschaft Quartier 21 mbH & Co.KG, c/o Hamburg Team GmbH, Millerntorplatz 1, 20359 Hamburg
Konzept und Redaktion: tangente Unternehmenskommunikation
Fotos/Animationen: HOCHTIEF Solutions AG formart Hamburg;
Integra Seniorenimmobilien; Peter Menk; Circleculture Gallery/X000X
Gestaltung: Ulrike Schlunze

Alle Angaben in Bild und Text dienen der Information und spiegeln den aktuellen Planungsstand wider. Verwendung von Text- und Bildmaterial nur mit Einverständnis des Herausgebers. © Projektgesellschaft Quartier 21 mbH & Co.KG, 2011

Das Konsortium

